



sis

SENIORENBUND Info-Service

KW 29 -30 |
17. – 27. Juli 2017



Im Bild: Sänger Al Bano Carrisi mit Claudia Bachmayer

Korosec: Reformplan für Sozialversicherung rasch umsetzen – Für Alle!

Biach greift jahrelange Forderungen des Seniorenbundes auf!.....**Seite 4**

**Aubauer berichtet aktuell aus dem Parlament:
Abschied, Aufbruch und interessante
Neuerungen!.....Seite 5**



INHALT

VORWORT von Ingrid **KOROSEC**, Präsidentin des ÖSB3

SOZIALVERSICHERUNG

Korosec: Reformplan für Sozialversicherung rasch umsetzen – Für Alle!4

WIRTSCHAFT

Korosec: Mieten und Nahrungsmittel – deutlicher Inflationsanstieg!7

GERTRUDE AUBAUER BERICHTET AKTUELL AUS DEM PARLAMENT5

POLITIK

Korosec: Equal Pension Day ist Handlungsauftrag für die kommende Regierung!7

MIT DEN BESTEN EMPFEHLUNGEN ...

Politische Akademie der ÖVP8

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Seniorenbund, Bundesorganisation, ZVR-Zahl: 537793553 (Zentrales Vereinsregister), 1010 Wien, Lichtenfelsgasse 7, Tel. 01/40126/DW 422. Hersteller: Digitaldruck, 2544 Leobersdorf, Eitzenberger Str. 8.

Offenlegung laut Mediengesetz: Das SIS (Seniorenbund Info-Service) ist das wöchentliche Mitteilungsblatt der Bundesorganisation des Österreichischen Seniorenbundes und dient der Information in seniorenspezifischen Angelegenheiten. Für den Inhalt verantwortlich: GS MEP Heinz K. Becker, 1010 Wien, Lichtenfelsgasse 7; bundesorg@seniorenbund.at



Präsidentin INGRID KOROSEC

ZUR AKTUELLEN SENIORENPOLITIK IN ÖSTERREICH

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Foto: Sabine Klimpt/ÖSB

Was bedeutet Kultur für Sie?

Kultur ist eine der Grundsäulen unseres Lebens. Jeder von uns interessiert sich für Kultur – der eine mehr, der andere weniger. Der eine für diese Art, der andere für jene. Der eine konsumiert Kunst, der andere schafft sie. Denn Kultur bedeutet auch Vielfalt. Und dadurch eint sie uns.



Und noch etwas: Kunst ist eine Tochter der Freiheit. Das sagte schon Friedrich von Schiller. Genau diese Freiheit lässt sich, so meine ich, durch Kulturgenuß an der frischen Luft am besten genießen. Ob Schauspiel, Musical, Oper oder Operette. Ob alleine oder in Gesellschaft. Ob in der Stadt oder auf dem Land. Für mich bedeutet die Kombination aus lauem Sommerabend und einer guten Kulturveranstaltung im Freien eine vielseitige Bereicherung, die ich nicht vermissen möchte.

Wie ist es bei Ihnen? Wie stehen Sie zur Kultur? Haben Sie im heurigen Sommer bereits Open-Air-Kultur genossen? Wenn nicht, dann keine Sorge: Sie haben noch ausreichend Gelegenheit dazu. Ich schließe mich ganz der Meinung von Johann Nepomuk Nestroy an: „Kultur beginnt im Herzen jedes einzelnen“. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen kulturreichen Sommer!

[Hier ist der Link](#) zu den aktuellen Kultur-Tipps in Ihrem Bundesland. Viel Vergnügen!

Herzlich

Abgeordnete zum Wr. Landtag Ingrid Korosec
Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes



SOZIALVERSICHERUNG

Wien, 24. Juli 2017

Korosec: Reformplan für Sozialversicherung rasch umsetzen – Für Alle!

Biach greift jahrelange Forderungen des Seniorenbundes auf!

„Alexander Biach, Chef vom Hauptverband, hat mit seinen Plänen die Leistungen aller Leistungsgruppen gleich zu setzen meine vollste Unterstützung!“ so Ingrid Korosec, Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes zu den Aussagen von Alexander Biach im heutigen Morgenjournal.

Bei 11 von 23 Leistungsgruppen gibt es ab Oktober einheitliche Tarife. „Wir wollen eine 100% Umsetzung und zwar bei allen

Leistungsgruppen und definitiv denselben Tarif!“ so Korosec weiter. „Für mich ist es immer unerklärlich wie ein Ehepaar, welches in Niederösterreich an der Grenze zu Oberösterreich wohnt, nur deshalb unterschiedliche Leistungen erhält, weil der Mann in Oberösterreich arbeitet und die Frau in Niederösterreich. – Beide zahlen doch exakt denselben Beitrag ein! Dies muss umgehend angepasst werden!“ so Korosec mit kämpferischen Unterton abschließend.

WIRTSCHAFT

Wien, 18. Juli 2017

Korosec: Mieten und Nahrungsmittel – deutlicher Inflationsanstieg!

Pensionsanpassung muss sich an diesen Faktoren orientieren!

„Grundsätzlich blieb die Inflationsrate im Vergleich zum Mai stabil bei 1,9 %. Jedoch entpuppten sich die so wichtigen Faktoren Nahrungsmittel, mit einem Anstieg um 2,3%, und Mieten, mit einer Erhöhung um 4,2%, als die wahren Preistreiber für Seniorinnen und Senioren!“ so Ingrid Korosec, Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes zu der über Juni veröffentlichten Entwicklung.

„Für die anstehende Pensionsverhandlung heißt dies, dass ein heißer Herbst ansteht!“ so die Präsidentin des Seniorenbundes zuversichtlich.

„Wir werden uns im Sinne der Seniorinnen und Senioren nicht abspesen lassen. Es muss auch nach einem Erwerbsleben möglich sein zu leben und nicht nur lediglich zu überleben!“ so Korosec mit kämpferischen Unterton abschließend.



LIVE AUS DEM PARLAMENT



Gertrude Aubauer aktuell

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Liebe Freunde!

Abschied, Aufbruch und interessante Neuerungen!

Es war ein ganz besonderer Abschied: Die letzte Sitzung des Nationalrats vor der Sommerpause, das letzte Mal im vertrauten historischen Hohen Haus! Eine denkwürdige Stimmung. Denn das mehr als 130 Jahre alte Gebäude wird ab sofort

komplett saniert. Alle Abgeordneten haben bereits ihre „Habseligkeiten“ in Schachteln gepackt und sind in die neuen Büros am Heldenplatz eingezogen. Auch der ÖVP-Parlamentsklub tagte erstmals im neuen Pavillon, besser gesagt im „Container“.

Eine Sitzung ohne die beeindruckenden Bilder der Granden unserer Volkspartei – gewöhnungsbedürftig.



Trotz Container - es dominierte enorme Aufbruchsstimmung! Große Erwartungen für die Zukunft dank unseres Kanzlerkandidaten Sebastian Kurz. Das bedeutet für viele von uns, dass dieser Sommer nicht sehr beschaulich sondern eher politisch umtriebiger wird. Dazu darf ich Ihnen auch einige Neuigkeiten mitgeben.

Mit herzlichen Grüßen und dem Wunsch,

dass Sie die schöne Jahreszeit auch genießen können!

Ihre/Eure
Gertrude Aubauer

Viele Antworten zum Erwachsenenschutz

Der von uns gemeinsam erkämpfte neue Erwachsenenschutz gilt ab 2018 statt der veralteten Regeln zur Sachwalterschaft. „Unterstützen statt Entmündigen“, heißt es künftig.

- Wie wird künftig mit Menschen, die Hilfe brauchen, umgegangen?
- **Wie funktioniert das neue Gesetz in der Praxis?**
- Wie soll in den Erwachsenenschutz-Vereinen die Arbeit an jedem einzelnen Fall ablaufen?
- **Wann können gerichtliche Vertreter vermieden werden?**

Auf diese wichtigen Fragen liefern zahlreiche Experten interessante Antworten in einem neuen Buch, das Volksanwältin Gertrude Brinek dankenswerterweise herausgegeben hat. Der Titel des Buches:

„Erwachsenenschutz statt Sachwalterschaft. Schritte zu einem selbstbestimmten Leben“

Ein Handbuch für Akteure in allen beruflichen Feldern, für Angehörige und Betroffene, sowie alle, die mit der Schaffung einer verbesserten Lebenswelt zu tun haben. (Edition Ausblick)



Wichtige Details zur Abschaffung des Pflegeregresses

Unser Seniorenbund hat sich vehement dafür eingesetzt. Nun ist es gelungen, den ungerechten Eigenregress im Pflegesystem abzuschaffen.

Was bedeutet das für bereits laufende Verfahren? In den Übergangsbestimmungen ist geregelt,

dass ab 1.1.2018 Ersatzansprüche nicht mehr geltend gemacht werden, laufende Verfahren sind einzustellen. Für alle die es betreffen könnte: Die Regelung bedeutet, dass Verfahren, die nicht bereits rechtskräftig abgeschlossen sind, einzustellen sind!

Das Hohe Haus in Bildern und Anekdoten

Zum allgemeinen Abschiednehmen aus dem historischen Parlament wurde ein neues Buch mit dem Titel „Mein Parlament“ präsentiert (Edition Ausblick). Journalisten und Fotografen liefern Erfahrungen und Anekdoten zum Treiben im Brennpunkt der parlamentarischen Demokratie der Zweiten Republik.

Auch die menschliche Seite des politischen Geschehens kommt nicht zu kurz. Beschrieben wird etwa die legendäre „Milchbar“ und das technische Wunderwerk Rohrpost als eine „gefährdete Art“. Auch ich durfte als Autorin einen sehr persönlichen und heiteren Blick hinter die Kulissen des Hohen Hauses beisteuern.





Hohe Auszeichnung – große Freude und eine Portion Demut!

Überraschende Ehrung durch Nationalratspräsidentin Doris Bures. Ich durfte das **Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** entgegennehmen!



(Foto: Copyright Parlamentsdirektion/ Zinner)

Die Präsidentin hob den „großen politischen Einsatz für ältere Menschen“ hervor und dass in der Enquete-Kommission „Würde am Ende des

Lebens“, die ich geleitet habe, ein Konsens aller Parteien gelungen ist. Wie geht es mir mit dieser Auszeichnung? Natürlich freue ich mich, verspüre aber auch große Demut. Denn Sie alle, die mich als Ihre Vertreterin ins Parlament geschickt haben, erwarten zu Recht gute Lösungen! Sie erwarten Ehrlichkeit und einen respektvollen Umgang miteinander!

Ich war stets bemüht, diese Ansprüche zu erfüllen. Übrigens - wenn ich auf etwas ein wenig etwas stolz bin, dann dass ich in elf Jahren ohne Ordnungsruf ausgekommen. Ohne Ordnungsruf, sich der Würde des Hauses entsprechend zu benehmen. Aber ein respektvollen Umgang miteinander, der ist in unserem Seniorenbund ja selbstverständlich!

POLITIK

Wien, 27. Juli 2017

Korosec: Equal Pension Day ist Handlungsauftrag für die kommende Regierung!

Seniorinnen dürfen nicht vergessen werden!

"Noch schlimmer als der Equal Pay Day fällt heuer der Equal Pension Day für die Österreicherinnen aus!" so Ingrid Korosec, Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes zum heutigen Tag, an dem Männer bereits so viel Pension ausbezahlt wurde, wie Frauen erst bis Ende des Jahres erhalten haben werden. Teilzeitarbeit ist mit 48% so hoch wie nie unter den Beschäftigungsformen bei Frauen. Gerade diese ist ein Kernproblem für eine niedrige Pension im Alter. Auch das Pensionssplitting muss Neuerungen unterzogen werden.

"Der Equal Pension Day ist ein Handlungsauftrag für die kommende Regierung!" So Korosec abschließend.





Sie suchen einen Raum für ein Seminar, für eine Firmenklausur, oder ein Zimmer für einen Ausflug nach Wien mitten im Grünen und doch in Wien?

Dann sind Sie im **SEMINARHOTEL SPRINGER-SCHLÖSSL** genau richtig.

Das Springer Schlössl bietet gemütlich ausgestattete Zimmer in absoluter Park-Ruhelage in der Nähe dem Schloss Schönbrunn und ist auf Seminargäste spezialisiert.

**Unser Hotel ist besonders seniorenfreundlich
und eine Oase der Entspannung.**

Weitere Informationen bekommen Sie unter Telefon:
(01) 814-20/35, Fax: (01) 814-20/30 sowie auf der Homepage.

www.springer-schloessl.at